

„Orden der Aufgehenden Sonne am Halsband, goldene Strahlen“

Der **„Orden der Aufgehenden Sonne“** wurde 1875 in verschiedenen Stufen aufgelegt (der „Orden der Aufgehenden Sonne am Halsband, goldene Strahlen“ gehört zu einer der hohen Stufen) und ist der erste Orden des japanischen Staates. Er wird an Personen verliehen, die sich besondere Verdienste erworben haben, wobei die inhaltliche Komponente der Verdienste besondere Berücksichtigung findet. Der Orden hat die Form einer aufgehenden Sonne mit Strahlenbündeln als Symbol für die japanische Landesflagge „*hi no maru*“, die auf weißem Grund eine rote Sonnenscheibe zeigt. Der aufgehenden Sonne wird besondere Kraft zugeschrieben, so dass der Orden für Mut und Entschlossenheit steht.

Der Orden ist durch einen Knopf, der die Blüte und das Blatt des Kaiserbaums (Paulownie) darstellt, mit dem eigentlichen Halsband verbunden. Der Kaiserbaum ist die Wappenzpflanze des japanischen Kaisers und der japanischen Regierung.

Auf der Rückseite des Ordens sind die japanischen Schriftzeichen für Verdienstorden in Dekorschrift eingraviert.